

# Gemeindenachrichten der Marktgemeinde **RUMBACH**



## Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Aus dem Inhalt:

30. Jg., Dezember 2014, Nr. 08

- 1.) Aus dem Gemeinderat
  - 1.1. Betriebsförderungen
  - 1.2. Musikverein Krumbach – Finanzielle Unterstützung für die Anschaffung einer neuen Tracht
  - 1.3. Schaffung eines Parkplatzes im Pfarrgarten
  - 1.4. Organisations- und Inszenierungskonzept Museumsdorf Krumbach – Genehmigung
  - 1.5. Ausbau Breitbandinternet
  - 1.6. Voranschlag 2015
- 2.) Informationen des Umweltgemeinderates
  - 2.1. Umweltzeitung
  - 2.2. Christbaumentsorgung
  - 2.3. Entsorgung Pappe und Kartons
- 3.) Informationen aus dem Musikschulverband
- 4.) Gemeinderatswahl 2015
- 5.) Mobilität und Verkehr
- 6.) Amtliche Mitteilungen
  - 6.1. Jagdpacht
  - 6.2. Agrarische De-minimis Beihilfen
  - 6.3. Information zum Wasserablesen
  - 6.4. Hundeabgabe
  - 6.5. Gemeindeabgaben – Einzugsermächtigung
- 7.) Allgemeine Mitteilungen
- 8.) Veranstaltungen

---

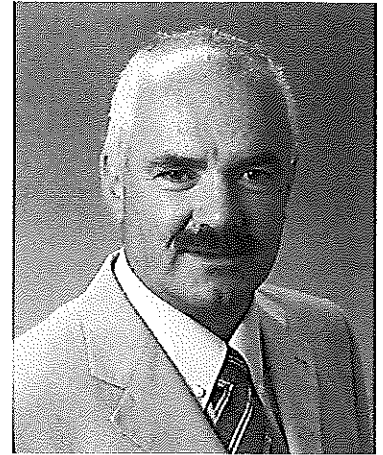
Marktgemeinde Krumbach, 2851 Krumbach, Marktstraße 17,  
Tel. 02647/42238, Fax 02647/42238-22,  
[gemeinde@krumbach-noe.gv.at](mailto:gemeinde@krumbach-noe.gv.at), [www.krumbach-noe.at](http://www.krumbach-noe.at)  
Parteienverkehr: vormittags Mo. – Fr. 7.00 – 12.00 Uhr  
nachmittags Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Fr. 13.00 – 17.00 Uhr



Liebe Krumbacherinnen und Krumbacher,  
liebe Jugend!

In einigen Tagen wird das Jahr 2014 zur Vergangenheit zählen und wir können auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Jahr in der Gemeindeentwicklung zurückblicken.

Ich schaue in Dankbarkeit zurück, weil wir heuer von großen Katastrophen verschont geblieben sind.



Obwohl es finanziell nicht immer ganz einfach ist, konnten wir auch heuer wieder viele Projekte realisieren bzw. neue Vorhaben in Angriff nehmen, die uns noch einige Zeit intensiv beschäftigen werden und unsere Gemeinde wieder ein Stück lebenswerter machen.

Das dies alles möglich war, ist auch Ihnen zu verdanken. Sie, die in vielen freiwilligen Stunden Ihr Wissen und Ihre Arbeitskraft der Allgemeinheit zur Verfügung stellen, den erfolgreichen und aktiven Vereinen und der guten Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich sowie dem gesamten fleißigen Gemeindeteam und der Tätigkeit der verantwortungsvollen Gemeinderäte.

Nochmals ein großes Dankeschön!

Zahlreiche Projekte konnten heuer erfolgreich realisiert werden, wie

- die Fortsetzung der Generalsanierung des Hauptschulgebäudes
- die Sanierung der Maierhöfenstraße und der Zaoralekgasse
- die Sanierungsmaßnahmen an verschiedenen Güterwegen
- die Behebung der Unwetterschäden beim Dirndlbauerweg und der Zufahrt zum FF-Haus Weißes Kreuz
- die notwendigen Sanierungsmaßnahmen beim Kultur- und Sportzentrum
- die Errichtung eines Fitnessstudios
- die Ankäufe eines neuen Kommunaltraktors und einer VW Pritsche für die Aufrechterhaltung des vielfältigen Dienstbetriebes
- die Neueindeckung der Mühle beim Museumsdorf und vieles mehr.

Alle Investitionen haben dazu beigetragen, die Lebensqualität zu verbessern. Und diesen Weg wollen wir 2015 auch weitergehen.

Die Erstellung des Voranschlages 2015 erfolgte mit wirtschaftlich größter Sorgfalt und nach Dringlichkeit der Vorhaben. Es darf nicht mehr ausgegeben werden, als eingenommen wird.

Im Mittelpunkt stehen

- die Fertigstellung der Generalsanierung des Hauptschulgebäudes
- der Straßen- und Wegebau, wie die Neuasphaltierung des Güterweges Ödhöfen sowie Erschließungsmaßnahmen für neues Wohnbauland und neues Betriebsgebiet
- die Fertigstellung des Radweges nach Zöbern
- Errichtung von Parkmöglichkeiten im Pfarrgarten
- die Erweiterung und der Ausbau der Wasserversorgungsanlage mit der Fertigstellung des Hochbehälters am Weißen Kreuz und
- notwendige Infrastrukturmaßnahmen beim Museumsdorf,

um nur einige Schwerpunkte zu nennen.

Zahlreiche andere dringende Anschaffungen sind in den Voranschlag eingearbeitet.

Wir werden aber auch weiterhin die vielen Anregungen und Ideen aus der Bevölkerung entgegennehmen, aufgreifen und umsetzen. Gemeinsam können wir viel erreichen.

Ich wünsche Ihnen nun im Kreise ihrer Familie ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit!

Vielen Dank, dass auch Sie zu einem gedeihlichen harmonischen „Miteinander“ in unserer Gemeinde beitragen.

Den kranken Menschen wünsche ich baldige Besserung und viel Zuversicht!

Ihr Bürgermeister

  
Josef Freiler



## **1.) Aus dem Gemeinderat**

### **1.1. Betriebsförderungen**

Für die Firmen S&H Solar GmbH und Noo Limit Sports GmbH, 2851 Krumbach, Schulgasse 8, wurden folgende Betriebsförderungen beschlossen: Je € 2.250,- in der Form, dass ein Drittel direkt und zwei Drittel über die Rückerstattung der Kommunalsteuer geleistet wird.

Das Team von S&H Solar GmbH mit Bürostandort im Kultur- und Sportzentrum ist im Bereich der Errichtung von Photovoltaikanlagen tätig. Die Noo Limit Sports GmbH betreibt im Kultur- und Sportzentrum das Fitnessstudio und die Tennishalle.

Freuen wir uns über diese neuen Betriebe, die sich in Krumbach neu angesiedelt haben und neue Arbeitsplätze schaffen.

Jede Neuansiedelung erhöht die Attraktivität von Krumbach als Wirtschaftsstandort.

### **1.2. Musikverein Krumbach – Finanzielle Unterstützung für die Anschaffung einer neuen Tracht**

Der Musikverein Krumbach benötigt eine neue einheitliche Tracht für 45 MusikerInnen und 5 Marketenderinnen. Diese wird im nächsten Jahr angekauft werden. Die Kosten je Tracht werden ca. € 1.000,- betragen. Der Musikverein ist ein wichtiger Kulturträger unserer Gemeinde und bei vielen Veranstaltungen nicht wegzudenken. Auch aufgrund der hohen Werbewirksamkeit des Musikvereines für die Gemeinde bewilligt der Gemeinderat einen Zuschuss von 25 Prozent der Anschaffungskosten im Jahr 2015.

### **1.3. Schaffung eines Parkplatzes im Pfarrgarten**

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss gefasst, bei gesicherter Finanzierung im Pfarrgarten einen Parkplatz zu errichten, der einen direkten Zugang zur Kirche und zum Ortszentrum ermöglicht.

Das Projekt würde sowohl für die Pfarre als auch für die Gemeinde eine entscheidende Verbesserung der Parksituation in diesem Bereich bringen. Bei der Realisierung des Projektes können wir auch mit Förderungen aus Mitteln der NAFES-Förderaktion (Niederösterreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Ortszentren) und aus Bedarfszuweisungsmitteln des Landes rechnen.

Sollten alle Vorbereitungsarbeiten (Genehmigung durch die Diözese und Finanzierung) positiv verlaufen, so könnte das Vorhaben nächstes Jahr begonnen und im Jahr 2016 fertiggestellt werden. Wir hoffen, dass wir damit erstens einen

Schritt für die Verbesserung der Verkehrssituation und einen weiteren Schritt zur Parkraumschaffung im Bereich Marktstraße-Pfarrkirche setzen können.

#### **1.4. Organisations- und Inszenierungskonzept Museumsdorf Krumbach - Genehmigung**

In den letzten Monaten wurde ein neues Organisations- und Inszenierungskonzept für das Museumsdorf Krumbach ausgearbeitet. Aufgrund der kulturtouristischen Bedeutung unseres Museumsdorfes konnte das Konzept mit Unterstützung vom Land NÖ und Eco-Plus erarbeitet werden. Gemeinsam mit den Experten der Fa. Conos-Tourismus-Consulting wurde das Attraktivierungskonzept erstellt.

Das Ergebnis liegt nun in Form eines Organisations- und Inszenierungskonzeptes vor. Gemeinsam mit örtlichen Tourismus- und Direktvermarktungsunternehmen soll dieses Konzept in den kommenden Jahren umgesetzt werden.

„Das Genussdörfli Krumbach – So schmeckt(e) die Bucklige Welt soll ein Museumserlebnis für alle Sinne bieten“, so die Überzeugung des Krumbacher Projektteams bei der Vorstellung des Konzepts.

Das Konzept sowie die Umsetzung der Detailplanung wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Dieses Konzept ist auch Grundlage dafür, dass die Gemeinde für dieses Projekt um Förderung beim Land NÖ und bei Eco-Plus ansuchen kann.

Bei dieser Gelegenheit danke ich allen Krumbacherinnen und Krumbachern sowie dem Land NÖ und Eco-Plus, die an der Erstellung des Konzeptes mitgearbeitet haben und bitte um weitere Mithilfe.

#### **1.5. Ausbau Breitbandinternet**

Al Telekom Austria bringt schnelles Internet und hochauflösendes A1TV nach Krumbach

- Ausbau des Glasfasernetzes bringt Datenübertragungsraten von bis zu 30 Mbit/s
- Rund 400 zusätzliche Haushalte in Krumbach haben damit Zugang zum Glasfasernetz

Das Internet wird immer mehr zur Grundlage für wirtschaftliche und soziale Entwicklungen. Die steigende Anzahl der Nutzer digitaler Services mit hohen Anforderungen an Datenübertragungsraten benötigt eine leistungsstarke Infrastruktur.

Im Rahmen eines umfassenden Breitbandplanes wird A1 einen Großteil des Gemeindegebietes Krumbach, und zwar vom Bereich des neuen Betriebsgebietes in Ponholz bis in die Sägemühle, an sein zukunftsicheres Glasfasernetz anbinden. Damit profitieren rund 400 zusätzliche Haushalte und Gewerbebetriebe von einem leistungsfähigen Zugang zum Internet.

Ermöglicht wird der Ausbau durch die intensive Zusammenarbeit zwischen A1 Telekom Austria und der Gemeinde, die die Kosten für die Grabungs- und Wiederherstellungsarbeiten übernimmt.

Der Bürgermeister betont die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für unsere Gemeinde ergeben: „Wir haben in Krumbach viele Klein- und Mittelbetriebe, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren. Der Ausbau erhöht aber nicht nur die Attraktivität von Krumbach als Wirtschaftsstandort, auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet nutzen. Ich bin froh, dass wir dann auch diese technische Errungenschaft in unserer Gemeinde haben.“

## **1.6 Voranschlag 2015**

Für die Gemeinde ist die Zeit vor Weihnachten geprägt von intensiver und ernster Arbeit. In dieser Zeit wird begonnen, Bilanz über das abgelaufene Jahr zu ziehen und mit der Erstellung des Voranschlages 2015 werden bereits die Weichen für das kommende Jahr gestellt.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 05. Dezember 2014 den Haushaltsvoranschlag 2015 behandelt und mehrheitlich beschlossen. Er stellt die Grundlage für das Jahresprogramm dar.

Konkret sieht der Voranschlag 2015 Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 5,596.600,- vor und ist gegenüber dem Voranschlag des Vorjahres um 7% höher.

Neben den höheren Umlagen für die Schulgemeinden und der Musikschule sowie der gestiegenen Personalkosten, sind es, wie bereits in den Jahren zuvor, die weiter ansteigenden Landesumlagen für die Bereiche Sozialwesen, Gesundheit und Jugendwohlfahrt, die für diese Mehrausgaben verantwortlich sind.

Im ordentlichen Haushalt, wo alle laufenden und immer wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben abgewickelt werden, sind Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 4,177.600,- vorgesehen.

Diese Summen beinhalten die gesamte Gemeindeverwaltung mit ihren Pflichtaufgaben sowie die laufenden Einnahmen und Ausgaben eines Rechnungsjahres.

Bei Gegenüberstellung der prognostizierten Einnahmen zu den zu erwartenden Ausgaben verbleibt ein Betrag von rund € 146.500,-, der für die Finanzierung von außerordentlichen Vorhaben verwendet werden kann.

Der außerordentliche Haushalt umfasst 5 Vorhabenbereiche und weist Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 1,419.000 auf. Die Schwerpunkte im nächsten Jahr liegen bei den Projekten, Straßen- und Wegebau, der Sicherstellung der Wasserversorgung, der Kanalisationserweiterung und den notwendigen Maßnahmen beim Museumsdorf.

Erwähnen möchte ich auch noch an dieser Stelle das Vorhaben „Generalsanierung des Hauptschulgebäudes“, welches im Jahr 2015 abgeschlossen werden soll. Die bisherigen Sanierungskosten betragen rund 2 Mio. Euro. Im Jahr 2015 werden rund € 1,3 Mio. verbaut, welche im Budget der Infrastruktur KG berücksichtigt sind.

Mit Unterstützung durch das Land NÖ hoffen wir diese notwendigen Vorhaben realisieren zu können.

Im Jahr 2015 wird sich bei Verwirklichung aller vorgesehenen Vorhaben der Gesamtschuldenstand um rund € 50.000,- erhöhen. Der Stand unserer Schulden, die aus allgemeinen Finanzmitteln zurückgezahlt werden müssen, also unsere reinen Schulden, wird sich um rund € 109.300,- verringern!

Durch die in den vergangenen Jahren sehr verantwortungsvolle und vorausschauende Budgetpolitik haben wir auch im kommenden Jahr die finanzielle Kraft, einen geordneten Betrieb aufrecht zu erhalten und wichtige zukunftsweisende Investitionen durchzuführen.

Darüber hinaus werden wir für das kommende Jahr keine Erhöhungen bei den Gebühren und Abgaben vornehmen. Damit tragen wir ganz wesentlich dazu bei, dass unsere Gemeindebürger aus dem Titel der Gemeindeabgaben nicht in eine Inflationsschere geraten.

Ebenso bleiben unsere Zuschüsse beziehungsweise Fördermittel für Vereine und Organisationen auf unverändertem Niveau beziehungsweise werden im Jahr 2015 zusätzliche Fördermittel bereitgestellt. Auch das freut uns sehr, denn die Angebote unserer Vereine und das Wirken unserer Organisationen tragen viel zur Lebensqualität in Krumbach bei.

Wir hoffen, ein Budget 2015 erstellt zu haben, welches wirtschaftliche und kulturelle Akzente sowie soziale Verantwortung miteinander verbindet. Wir glauben auch, dass dieses Budget Impulse gibt, die die Lebensqualität in unserer Gemeinde verbessern und unseren Standort stärken werden.



„Der Voranschlag ist der finanzielle Rahmen für unsere Gemeinde. Mir ist es besonders wichtig, dass darin alle Leistungen enthalten sind, die für unsere Bevölkerung wichtig und wertvoll sind. Prestigeprojekte und Projekte, deren Folgekosten die Gemeinde überfordern würden, werden von mir nicht unterstützt“, so Bürgermeister Josef Freiler abschließend in seinem Bericht über den Vorschlag 2015.

## **2.) Informationen des Umweltgemeinderates**

### **2.1. Umweltzeitung**

In diesen Tagen wird Ihnen die Umweltzeitung zugesendet werden. Darin erfahren Sie Interessantes zu den verschiedensten Abfall- und Umweltthemen. Auch der aktuelle Müllkalender ist in dieser Zeitung enthalten. Viel Spaß beim Lesen!

### **2.2. Christbaumentsorgung**

Für Haushalte, die keine Möglichkeit haben, ihren Christbaum selbst zu entsorgen, wird wieder eine Sammelaktion der Gemeinde durchgeführt. Abgeholt werden die Christbäume **ab dem 12. Jänner 2015**, frei von Lametta und anderem Schmuck.

Es wird ersucht, die Abholung bei der Gemeinde zu melden.

### **2.3 Entsorgung Pappe und Kartons**

Immer wieder finden sich in den Papiercontainern bei den Müllsammelstellen große Kartons und Pappe, die einerseits die Papierfraktion beeinträchtigen (sortenreine Sammlung bringt mehr Ertrag) und andererseits wertvolles Behältervolumen verbrauchen. Bitte bringen Sie Ihren Altkarton zu den Öffnungszeiten (jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr und jeden Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr) zum Bauhof und helfen Sie damit, Kosten zu sparen!

Ihr Umweltgemeinderat  
DI Manfred Brandstätter

### 3.) Informationen aus dem Musikschulverband

#### Jung- Musiker- Leistungsabzeichen:

Am 18. Oktober 2014 fanden die Prüfungen zum JMLA des Blasmusikverbandes in Neunkirchen statt. Christoph Kornfeld aus Krumbach hat mit seiner Trompete das Jungmusiker- Leistungsabzeichen in Silber sehr erfolgreich abgelegt. Ich gratuliere zu dieser tollen Leistung und danke seinem Lehrer Thomas Kindlmayr für die gewissenhafte Vorbereitung.

#### Kooperation:

Die Sing- und Rhythmusklassse in der 2. VS Klasse wurde sehr gut angenommen. Schüler und Lehrer schätzen das neue Angebot und sind von der Bereicherung dieses Unterrichtes überzeugt.

In Krumbach haben wir schon viele Jahre die Bläserklassen und die Sing- und Rhythmusklassse in der Volksschule.

Wir werden in den nächsten Jahren versuchen die Kooperationsstunden auch in Hochneukirchen zu erweitern.

Die Zusammenarbeit zwischen Musik- und Pflichtschule kommt künftig allen Kindern zugute, auch wenn sie kein Instrument in der Musikschule lernen. Somit kommen alle Kinder in den so wichtigen Kontakt mit der Musik. Wenn sie derzeit die Medien verfolgen, wird von allen prominenten Musikergrößen betont, wie wichtig Musik für Menschen und besonders für Kinder ist und wir diese Kreativität auf keinen Fall bei der Ausbildung einsparen dürfen. Ich möchte mich hier besonders bei der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt und Krumbach bedanken, welche diesen Kooperationsunterricht finanzieren.

#### Pensionierung:

Im Dezember 2014 verabschiedet sich unsere Kollegin Eva-Maria Geiderer in ihren wohlverdienten Ruhestand. Sie hat über Jahrzehnte in der Musikschule Krumbach und seit dem Jahr 2000 für den Musikschulverband Bucklige Welt-Süd gearbeitet.

Ihr Einsatz und Fleiß war unermüdlich und sie hat sehr viele Schüler auf ihren Instrumenten ausgebildet. Sie hat mit ihren Schülern unzählige Leistungsabzeichen von Bronze bis Gold meist mit Auszeichnung erlangt. Viele ihrer Ensembles nahmen bei den Volksmusikwettbewerben in NÖ Teil, wobei alle mit Preisen belohnt wurden. Einige Schüler gewannen beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck und durften beim Preisträgerkonzert NÖ vertreten. Ein Paar Ensembles wurden auch für verschiedene Fernsehsendungen und CD Aufnahmen aufgezeichnet und haben unsere Schule im Radio und TV erfolgreich vertreten. Auch bei Prima la Musica durfte sie sich über Auszeichnungen ihrer Schüler freuen. All diese Erfolge zeigen den Einsatz, den Frau Geiderer in ihre Arbeit steckte und lässt erahnen, wie viele unentgeltliche Stunden sie für diese einsetzte, um den Kindern diese

Erfolge zu ermöglichen. Aber noch wichtiger als all diese Erfolge war die Liebe und Freude zur Musik welche sie all ihren Schülern vermittelte.

Ich danke Eva für ihre vorbildhafte Arbeit und wünsche ihr nun alles Gute, Gesundheit und vor allem Erholung im Ruhestand. Ich bin überzeugt, dass sie der Musik auch weiterhin treu bleiben wird und die neue Freizeit zum Musizieren nutzen wird.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015.

Roman Bischhorn-Stickelberger  
Musikschulleiter

In diesem Zuge möchte sich auch die Marktgemeinde Krumbach bei Frau Eva-Maria Geiderer auf das allerherzlichste für ihren jahrzehntelangen Einsatz in unserer Musikschule bedanken.

Ihr liegt die Musik am und im Herzen und das hat sie auch mit vollstem Engagement den Kindern vermittelt. Nochmals herzlichen Dank dafür und wir wünschen ihr eine schöne und glückliche Zeit im Ruhestand.

#### **4.) Gemeinderatswahl 2015**

Am Sonntag, 25. Jänner 2015 findet die Gemeinderatswahl statt.

Wahlberechtigt ist jede(r) Österreichische Staatsbürger(in) und jede(r)Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der EU, der (die) spätestens am Wahltag (25.01.2015) **16 Jahre alt** wird und

- Im Wählerverzeichnis eingetragen ist und
- am Stichtag (20.Oktober 2014) einen Wohnsitz in Krumbach hatte und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Wahlzeit: 07.00 – 15.00 Uhr

Wahllokale: Sprengel I Volksschulgebäude Krumbach  
Sprengel II Gasthaus Heissenberger

Bitte beachten Sie, dass das Wahllokal für den **Sprengel I** diesmal im **Volksschulgebäude Krumbach** eingerichtet ist!

Selbstverständlich werden sie auch wieder eine **Wählerverständigungskarte** erhalten. Bringen Sie diese bitte zur Wahl mit.

Sie haben folgende Möglichkeiten der Stimmabgabe:

a) Stimmabgabe am Wahltag 25. Jänner 2015

Jeder Wahlberechtigte, der in der Wählererevidenz der Gemeinde Krumbach eingetragen ist, kann am Wahltag seine Stimme im dafür vorgesehenen Sprengel-Wahllokal abgeben. Bitte nehmen Sie Ihre Wählerverständigungskarte in das zuständige Wahllokal mit. Sie erleichtern den BeisitzerInnen das Auffinden Ihrer Person im Wählerverzeichnis.

b) Stimmabgabe mit Wahlkarte

*Beantragung einer Wahlkarte*

Sollten Sie am Wahltag nicht in unserer Gemeinde sein oder aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sein, in das Wahllokal zu kommen, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Wahlkarte.

Diese kann ab sofort bis zum 21. Jänner 2015 schriftlich per Brief, Fax oder Mail und bis zum 23. Jänner 2015, 12.00 Uhr persönlich beantragt werden. Ebenfalls bis zum letztgenannten Zeitpunkt kann ein schriftlicher Antrag gestellt werden, wenn eine persönliche Abholung möglich ist. Die Wahlkarte wird von der Gemeinde an die gewünschte Adresse zugesandt (sofern ein postalisches Einlangen vor dem Wahltag gegeben ist) bzw. persönlich übergeben.

**Bei Beantragung per Brief, Fax oder Mail muss eine Ausweiskopie beigelegt oder die Reisepassnummer angegeben werden. Ebenso ist bei mündlicher Beantragung (persönliches Erscheinen) am Gemeindeamt ein Personaldokument vorzulegen!**

Die ausgehändigten bzw. übermittelten Wahlunterlagen umfassen die Wahlkarte, das Wahlkuvert, den amtlichen Stimmzettel sowie das voradressierte Überkuvert.

Auskünfte im Zusammenhang mit der Ausstellung einer Wahlkarte erteilt Ihnen gerne das Gemeindeamt.

Machen Sie von Ihrem demokratischen Recht zu wählen Gebrauch; es war und ist nicht selbstverständlich, dass es das Recht zur Mitbestimmung gibt.

## **5.) Mobilität und Verkehr**

### **VOR: Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2014**

#### **Ab sofort neue Bus- und Bahnfahrpläne auf [routenplaner.vor.at](http://routenplaner.vor.at) verfügbar**

Mit internationalem Fahrplanwechsel am Sonntag, 14. Dezember trat im Schienen- und Regionalbusverkehr ein neuer Fahrplan in Kraft. Um weiterhin eine bestmögliche Abstimmung zwischen Bus- und Bahnangebot gewährleisten zu können, nahm der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Fahrplanänderungen im Minutenbereich bei den Regionalbussen vor.

Sämtliche neue Fahrpläne stehen ab sofort auf [www.vor.at](http://www.vor.at) zum download zur Verfügung bzw. sind in der kostenlosen Routing-App AnachB | VOR eingespielt. Zudem liegen sie in Form einer Broschüre zur Entnahme am Gemeindeamt auf.

Bitte beachten Sie: Der A nach B Routenplaner [www.AnachB.at](http://www.AnachB.at) findet für Sie zudem immer die beste Route – ob mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrrad, Auto, zu Fuß oder einer Kombination daraus. Nutzen Sie auch die speziellen Routenplaner für Radfahren und Park & Ride!

## **6.) Amtliche Mitteilungen**

### **6.1. Jagdpacht**

Der Verteilerplan für den Jagdpacht liegt am Gemeindeamt vom 07. Jänner 2015 bis 21. Jänner 2015 während der Amtsstunden zur Einsicht auf. In dieser Zeit können begründete Beschwerden über die Feststellung der Anteile schriftlich beim Gemeindeamt eingebracht werden.

**Die Hauptauszahlung der Anteile erfolgt von 09. - 13. Februar 2015 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Krumbach.**

Gemäß § 37, Abs. 7 des NÖ Jagdgesetzes 1974, 16. Novelle vom 20. November 2008 in Verbindung mit den Beschlüssen des Jagdausschusses Krumbach vom 22. Jänner 2009 haben die Grundeigentümer ihre Anteile des Jagdpachtes innerhalb von sechs Monaten ab 09. Februar 2015 bis 10. August 2015 am Gemeindeamt abzuholen.

Anteile, die bis zum 10. August 2015 nicht behoben werden, werden für den land- und forstwirtschaftlichen Wegebau verwendet.

## 6.2. Agrarische De-minimis Beihilfen

Im Rahmen der Jagdpachthauptauszahlung vom 09.-13.02.2015 können alle Landwirte, die im abgelaufenen Jahr 2014 Besamungen bei Rindern durchführen haben lassen, um Förderung ansuchen.

Mitzubringen sind die Besamungsbelege bzw. eine Aufstellung über den weibl. Viehbestand sowie das Formblatt für den Antrag, in welches alle in den der Antragstellung vorangegangenen zwei Jahren (2013 und 2014) beantragten und ausbezahlten De-minimis-Beihilfen einzutragen sind.

Die bewilligte Förderung wird, wie in den Vorjahren, durch Überweisung auf das Konto ausbezahlt.

## 6.3. Information zum Wasserablesen

Jeder Eigentümer einer Liegenschaft, welche im öffentlichen Wasserversorgungsgebiet liegt, erhält in den nächsten Tagen sein persönliches Wasserablesformular per Post zugesandt. Dieser Brief enthält die Daten des zuletzt abgelesenen Zählerstandes sowie den Verbrauch des Vorjahres.

Wir ersuchen Sie, den Zählerstand per 31. Dezember 2014 in das Formular einzutragen und dieses **bis spätestens 07. Jänner 2015** durch persönliche Abgabe am Gemeindeamt, per Post, E-Mail, mittels Fax 02647/ 42238-22 oder in den Gemeindebriefkasten beim Gemeindeeingang zu retournieren.

## 6.4. Hundeabgabe

Die Gemeinde Krumbach weist zum wiederholten Male auf die Bestimmung des NÖ Hundehaltegesetz 2010, LGBl. 4001 bzw. das NÖ Hundeabgabegesetz 1979, LGBl. 3702 hin, wonach ausnahmslos alle Hunde, die im Gemeindegebiet gehalten werden, am Gemeindeamt zu melden sind. Eine Registrierung in der Heimtierdatenbank (Kennzeichnung mittels Chip) reicht nicht aus.

Die entsprechende Hundeabgabe wird mit den Gemeindeabgaben im 1. Quartal jeden Jahres vorgeschrieben.

Bitte geben Sie bis spätestens bis 7. Jänner 2015 bekannt, wenn sich in dieser Angelegenheit etwas geändert hat.

Zum Beispiel:

- Sie halten keinen Hund mehr
- Sie haben einen neuen Hund
- Sie haben einen weiteren Hund

## **6.5. Gemeindeabgaben - Einzugsermächtigung**

Abermals verweisen wir auf die Vorteile einer Einzugsermächtigung:  
Mit einer Einzugsermächtigung für Ihre Gemeindeabgaben ersparen Sie sich den Weg zur Bank, ev. Einzahlungsentgelte, das Beobachten der Zahlungsfristen sowie allfällige Mahn- und Säumniszuschläge durch nicht fristgerechte Einzahlung. Es besteht selbstverständlich Rückbuchungsmöglichkeit und die Widerrufsmöglichkeit ohne Angabe von Gründen.

Das Formular liegt am Gemeindeamt auf oder steht auf der Homepage der Gemeinde Krumbach unter Bürgerservice, Gemeindeamt/Formulare zum Download bereit. Sie leisten damit einen aktiven Beitrag zu einer sparsamen Gemeindeverwaltung und haben die Garantie, dass Ihre Abgaben fristgerecht bei uns einlangen.

## **7.) Allgemeine Mitteilungen**

### **7.1. Ärztedienstplan für 2015**

Der Ärztenotdienstplan für das Jahr 2015 ist als Beilage angefügt.  
Bitte herausnehmen und gut aufheben!

### **7.2. Friedenslicht**

Am Heiligen Abend können Sie wieder in der Zeit von 9.00 – 16.00 Uhr das Friedenslicht von der Ortsstelle des Roten Kreuzes Krumbach abholen.

### **7.3. Bücher für Weihnachten**

Ein gutes Buch ist immer ein treffendes Weihnachtsgeschenk! Wir weisen in diesem Sinne auf die Publikationen mit Bezug auf Krumbach hin:

#### **Neuerscheinungen:**

- **Lebensspuren III** – Krieg und Verfolgung im Land der tausend Hügel, mit Berichten von Zeitzeugen aus Krumbach - € 29,90
- **Auf den Spuren der Ahnen** von Michael Dorner legt zwar das Hauptaugenmerk auf die Entwicklung von Bad Schönau; es finden sich jedoch viele interessante Anknüpfungspunkte durch die Herrschaft Krumbach an unsere Gemeinde - € 24,00

Es sind (wieder) verfügbar **Band I und Band II der Lebensspuren** - € 29,90, ebenfalls mit Berichten von KrumbacherInnen.

Für Interessierte an der Geschichte Krumbachs: **Heimatchronik von Krumbach**  
von Othmar Zaoralek, überarbeitet von Heinz Jankowsky - € 21,90  
Der Roman **Die Brüder von Kirchschatz** v. P. Adolf Innerkofler - € 28,00

## 8.) Veranstaltungen

### 8.1. Benefizveranstaltung am 21.12.2014

Am Sonntag, den 21.12.2014 findet zum 7. Mal die Benefizveranstaltung des Hobby-Fußballclubs Poker Juniors im Kultur- und Sportzentrum statt. Dieses Mal zugunsten von Matthias und Barbara, des Vereines Lebenslicht und der Sonderschule Krumbach.

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!

Im Rahmen dieser Benefizveranstaltung haben Interessierte die Möglichkeit, mit bekannten Rallyefahrern den Rallyesport als Beifahrer auf einer kurzen Strecke hautnah mitzuerleben.

Dafür hat die Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt eine vorübergehende Sperre für einen Teilabschnitt des Güterweges „Hosien I (vor der Liegenschaft Schloss-Straße 9 bis zur Liegenschaft Schloss 2 „Altes Schlossgasthaus“) in der Zeit von 12.00 – 17.00 Uhr verfügt. Für den genannten Zeitraum ist ein entsprechender Ordnerdienst bereitgestellt. Ebenso ist für Notfälle die Möglichkeit des Zufahrens für ärztliche Hilfe und Einsatzfahrzeuge jederzeit gewährleistet.

Die Hälfte des Fahrtpreises wird ebenfalls für die oben genannten Betroffenen gespendet.

Wir ersuchen alle BewohnerInnen um Verständnis und Berücksichtigung dieser vorübergehenden Beschränkung bei der Tagesplanung für den 21. Dezember. Die Veranstalter bedanken sich schon jetzt bei allen Anrainern und Betroffenen für das Verständnis.

### 8.2. Krumbacher Stocksportmeisterschaften am 03.01.2015

Der ESV Krumbach würde sich freuen, viele Mannschaften und Besucher bei den Krumbacher Stocksportmeisterschaften begrüßen zu dürfen.

Termin: **Samstag, 03.01.2015, Beginn 9.00 Uhr**  
Ort: Anlage in Krumbach-Unterhaus  
Mannschaft: besteht aus 4 Spielern  
Startgeld: € 40,- (inkl. 4 Getränke und 4 Essen)  
Nennungen bis 01.01.2015 bei: Wedl Herbert (0664/802002519) und  
Geyer Albert (02647/42077)



### 8.3. Silvester in Krumbach

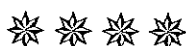
Auch heuer gibt es wieder ein tolles **Silvesterprogramm beim Kultur- und Sportzentrum**: Buden und Stände, ab 16.30 Uhr Luftballonshow, Kinder-Musikfeuerwerk um 17.30 Uhr, Musikalische Unterhaltung im Moon Pub – **freier Eintritt!**

**Und um Mitternacht: ein atemberaubendes Riesenfeuerwerk mit Klangwolke!**

### 8.4. Veranstaltungskalender für Jänner und Februar 2015

Alle wichtigen Termine und Veranstaltungen für die Monate Jänner und Februar 2015 entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Veranstaltungskalender.

*Allen Krumbacherinnen und Krumbachern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
ein erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2015.*



*Mit freundlichen Grüßen*

***Bürgermeister und  
Gemeinderäte von Krumbach***